

05.07.2026

DTM – Stars and Stories vom Norisring

Nürnberg. Sommer, Sonne und prominenter Besuch aus Sport und Show: Das DTM-Wochenende auf dem ausverkauften Norisring bot den 118.500 Besuchern einen stimmungsvollen Mix aus Rennsport und Rahmenprogramm. Zu den prominenten Gästen zählten Bayerns Ministerpräsident Markus Söder, Entertainer Oliver Pocher, Freiwasser-Weltmeisterin Leonie Beck, Rallye-Weltmeister Sébastien Ogier sowie die drei DTM-Champions René Rast, Timo Scheider und Sheldon van der Linde. Partystimmung mit The Yellow Tones auf der DTM Biergarten Stage, Live-Cooking mit Sternekoch Ali Güngörmüş und eine Zeitreise durch vier DTM-Jahrzehnte mit Kultautos sorgten für Abwechslung abseits der Strecke.

Prominenter Besuch bei der DTM: Markus Söder verleiht Siegerpokal am Norisring

Markus Söder gab sich am Sonntag auf dem Norisring die Ehre und verfolgte vor der eindrucksvollen Zuschauerkulisse den DTM-Sonntagslauf in seiner Heimatstadt Nürnberg. Im Anschluss daran überreichte der Ministerpräsident des Freistaates Bayern auf dem Podium den Pokal an den Rennsieger Nicki Thiim – ein Moment, der die enge Verbindung zwischen dem Norisring-Klassiker und seiner bayerischen Heimat unterstrich.

Entertainer Oliver Pocher: DTM statt Fußball

Oliver Pocher ist ein bekennender Motorsport-Fan und war schon mehrfach Gast bei der DTM. Am Norisring genoss der Entertainer die besondere Atmosphäre des einzigen deutschen Stadtkurses. „Der Norisring ist eine echte Traditionsstrecke! An der DTM gefällt mir ganz besonders, dass sie viel nahbarer ist als zum Beispiel die Formel 1“, sagte Pocher und ergänzte mit einem Augenzwinkern: „Wenn die deutsche Fußball-Nationalmannschaft schon nicht mehr bei der WM spielt, ist ein Besuch bei der DTM das Beste, was man in Nürnberg an einem Samstag machen kann.“

Neunmaliger Rallye-Weltmeister Sébastien Ogier mit DTM-Einsatz

Rekordweltmeister zu Gast bei der DTM: Sébastien Ogier, mit neun WM-Titeln neben Landsmann Sébastien Loeb erfolgreichster Rallye-Fahrer aller Zeiten, ließ sich den vierten DTM-Stopp am Norisring nicht entgehen. „Ich besuche meine Frau Andrea, die für ProSieben moderiert. Aber es ist immer wieder eine Freude, bei der DTM mit dabei zu sein“, sagte Ogier und verriet: „Ich liebe jede Art von Rennsport und könnte mir vorstellen, nach meiner Rallye-Karriere in einem DTM-Auto eine neue Herausforderung zu suchen. Denn im Motorsport gilt allgemein: Man muss am Limit fahren, darf es aber nicht überschreiten.“ Danach hatte Ogier seinen DTM-Einsatz und schickte die Piloten mit dem Schild „Drivers start your engines“ in den siebten Saisonlauf.

Ali Güngörmüş kocht live bei der DTM

Kochlöffel statt Boxengasse: Sternekoch Ali Güngörmüş sah als Gast von Schaeffler bei seinem DTM-Besuch weniger vom Rennengeschehen, sondern wurde selbst aktiv. Der 49-Jährige verwöhnte die Gäste der DTM am Samstagabend beim Live-Cooking mit gegrillten Köstlichkeiten und raffinierten Beilagen. Dabei zeigte sich Güngörmüş perfekt vorbereitet: „Ich habe eine Baba Ganoush, eine orientalische Auberginencreme, angesetzt und mit Paprika, Zucchini, Peperoncini sowie Knoblauch Rinderfilet und Octopus serviert.“ Das DTM-Fazit des Fernsehkochs: „Das Wetter war traumhaft und die Leute super drauf. Ein tolles Erlebnis.“

Schwimmerin Leonie Beck von der Stimmung beeindruckt

Das Element von Leonie Beck ist das Wasser. Am Wochenende schnupperte die dreimalige Weltmeisterin im Freiwasser jedoch Motorsportluft und besuchte auf Einladung von Schaeffler die DTM auf dem Stadtkurs im Herzen Nürnbergs. Nach einem Rundgang durch das Fahrerlager und einem Streifzug über das Eventgelände erklärte die gebürtige Augsburgerin: „Ich bin zum ersten Mal bei einem Motorsport-Event gewesen. Die DTM auf dem Norisring zu erleben, war wahnsinnig spannend. Vor allem die Mega-Stimmung hat mich beeindruckt.“

Kinder-Journalisten löchern Wittmann, Engstler und Feller

Für Lokalmatador Marco Wittmann, Lamborghini-Pilot Luca Engstler und Porsche-Fahrer Ricardo Feller begann das Rennwochenende in Nürnberg bereits am Dienstag. Das DTM-Trio stellte sich bei einer Kinder-PK in der Cupra Garage Nürnberg den Fragen der Nachwuchs-Journalisten. Die Kids-Reporter konnten sich im Vorfeld beim Radiosender 98.6 Charivari bewerben und hatten nicht nur spannende Fragen zum Motorsport, sondern wollten von den Fahrern auch Dinge abseits der Rennstrecke erfahren. „Normalerweise geht es bei Pressekonferenzen mit Journalisten sehr professionell und strukturiert zu, mit den Kindern war es dagegen richtig locker und unterhaltsam. Da kamen Fragen, ob man schon mal geblitzt wurde, ob man Punkte in Flensburg hat oder welcher Superheld man gern wäre. Das waren kreative und teilweise sehr lustige Fragen“, sagte Wittmann.

The Yellow Tones rocken die DTM Biergarten Stage

Zwei Abende, eine Bühne, jede Menge Partystimmung: The Yellow Tones rockten Freitag und Samstag die DTM Biergarten Stage. Mit aktuellen Hits und Oldies begeisterte die Top-40-Band des ADAC die Motorsport-Fans. Gitarrist Dr. Dieter Nirschl (Vorstand Mitgliedschaft, Tourismus und Verkehr des ADAC e.V.) war von der Atmosphäre beeindruckt. „Es ist ein Geschenk, vor einem solch tollen Publikum spielen zu können. Als Coverband haben wir für jeden Geschmack etwas im Repertoire und mit den Fans eine super Party am Norisring gefeiert.“

Autogrammstunde mit Nürnberger Fußballprofis

Der Fußball-Zweitligist 1. FC Nürnberg ist im Max-Morlock-Stadion am Norisring zu Hause. Die Kicker des neunfachen deutschen Meisters nutzten ihr Heimspiel und schrieben am Sonntag in der DTM Fan Zone fleißig Autogramme. „Ich habe keine Erfahrung im Motorsport und war das erste Mal auf solch einem Event dabei“, verrät Mittelfeldspieler Julian Justvan. „Wir konnten

hinter die Kulissen der DTM schauen und waren ganz nah an den Fahrern und den Rennautos dran. Die Stimmung war toll, ein beeindruckendes Erlebnis.“

Rast, Scheider, van der Linde – DTM-Meistertrio am Norisring

Geballte DTM-Meisterpower am Norisring: Der dreimalige Champion René Rast, der zweimalige Meister Timo Scheider und der Titelträger von 2022, Sheldon van der Linde, besuchten am Wochenende das „Fränkische Monaco“. Der Stadtkurs zählt seit Jahrzehnten zu den Highlights im DTM-Kalender. Rast und van der Linde konnten dort bereits gewinnen, Scheider stand einmal auf dem Podium. Gemeinsam verfolgten sie das Renngeschehen, besuchten Boxengasse und Fahrerlager und nahmen sich Zeit für Fans und Fotos. Rast hatte zudem einen Auftritt in der Startaufstellung, als er das DTM-Feld am Sonntag ins Rennen schickte.

Maro Engel signiert Seifenkiste für einen guten Zweck

Guter Zweck auf vier kleinen Rädern: Robert Weininger, Seriensieger des Nürnberger Seifenkistenrennens, versteigerte am Norisring sein Gefährt. Der Erlös kam dem Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e. V. von Ex-Bundesliga-Profi Giovane Elber zugute. Maro Engel ließ es sich nicht nehmen, die Erfolgs-Seifenkiste zu signieren – der Mercedes-AMG-Fahrer kennt das südamerikanische Land gut. „Mein Vater lebt seit über 20 Jahren in Brasilien. Deshalb mache ich dort mit meiner Frau und meiner Tochter häufig Urlaub. Ich freue mich, einen kleinen Beitrag leisten zu können, um diese tolle Aktion zu unterstützen“, erklärte Engel. Daher drückt er nach dem Ausscheiden Deutschlands bei der Fußball-WM den Brasilianern die Daumen: „In Brasilien lebt man Fußball. Er ist elementar wichtig, wahrscheinlich wichtiger als in anderen Ländern. Deshalb freue ich mich, wenn Brasilien es bei der WM weit bringt.“

Stimmungsvoller Norisring-Auftakt am Dutzendteich

Am Freitagabend trafen sich Geschäftspartner, Medienvertreter und Freunde der DTM beim Branchentreff „MotorSport Lounge“ zum Warm-up für das DTM-Wochenende. In entspannter Atmosphäre tauschten sich die Gäste aus und wurden bei kühlen Getränken, leckerem Essen und Musik perfekt unterhalten. Auch die DTM-Fahrer waren im Bootshaus am Dutzendteich dabei. Ricardo Feller: „Es ist wie in den vergangenen Jahren eine wirklich schöne Tradition, am Dutzendteich zusammenzukommen und interessante Gespräche mit Menschen aus verschiedenen Branchen führen zu können. Das leckere Essen trägt natürlich zur tollen Stimmung bei. Ich fände es schön, wenn man auch an anderen Rennstrecken solche Events hätte.“

DTM-Kultautos im „Fränkischen Monaco“

Vier Jahrzehnte DTM auf vier Rädern: Historische Fahrzeuge sorgten am Wochenende für nostalgisches Flair auf dem Norisring. An allen drei Eventtagen wurden die Zuschauer bei Showrunden der Kultautos auf einen historischen Streifzug durch vier DTM-Jahrzehnte mitgenommen. Vom Ford Sierra Cosworth über den Mercedes-Benz 190E 2.3-16V bis hin zum

Toyota Supra MK3 DTM waren Fahrzeuge zu sehen, die eng mit der Geschichte der Rennserie verbunden sind. Der letztjährige ADAC GT4 Germany-Fahrer Thomas Rackl kehrte an seine Heimstrecke zurück und umrundete den Norisring in einem BMW 320 STW aus dem Jahr 1994. „Es ist schon etwas Besonderes, mit einem 32 Jahre alten Auto auf der engen Strecke so nah an Mauern und Leitplanken vorbeizufahren“, erzählte Rackl. „Es hat unheimlich viel Spaß gemacht, mit einem klassischen Saugmotor und dem besonderen Sound bei meinem Heimspiel am Norisring dabei zu sein.“

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de